

Menschenrechtstour

Beschreibung

Die Menschenrechtstour zu 15 Stelen mit den 30 Menschenrechten - 42 km. Wir starten die Tour auf Kanzlers Weide erst südlich, weiter östlich um uns dann nach Norden an der Bahn entlang zum Ford A und Stele 11 zu bewegen. Weiter geht es an der Bahn nach Dankersen bis zum Gemeindehaus an Stele 10, gegenüber der Kirche Dankersen. Zurück Richtung Zentrum Minden unter den Bahnlinien und über die Weser.

Nach der Weser wird es in der Fischerstadt etwas kompliziert. Wir fahren entlang der alten Stadtmauer, bis wir li. die Oberstraße, wieder li. den Brunnenplatz und Stele 12 erreichen. Wir verlassen die schöne Fischerstadt schon wieder, vor der Bahnlinie geht es li. in einen kleinen Weg, entlang der Bahn bis zur Goebenstraße, nach re. über die Bahngleise, die Brühlstr. li., dann gelangen wir kurz danach li. zur Innenstadtlinik, auf deren Parkplatz uns Stele 13 erwartet. Jetzt geht es weiter die Brühlstraße hoch bis zur Ringstraße. Diese wird überquert, an der Polizei vorbei, über den Mittellandkanal, gleich danach li und am Ende wieder re. Jetzt sind wir auf der Kutenhauser Str. und erreichen bald Stele 1 bei Fam. Ziebeker, den Initiatoren.

2 Straßen weiter geht es li. durchs Grüne bis zum Weg in die Hanebek. Hier re. und 2. Straße li. zu Fam. Bohres an der Graf-Wilhelm-Straße. Wieder zurück zur Hanebek aus Minden hinaus bis zum Am Königsacker re., über die Kutenhauser Str. gleich li. den Kerkweg bis wir am Ende auf die Grasshoffstraße treffen. Am Ende steht li. das Eckhaus mit Heidis Second Hand, die Stele Nr 3 steht zur Grasshoffstraße.

Wir bewegen uns li. weiter bis re. in Höhe der Kutenhauser Dorfstr./Driftenweg re. ein Radweg abgeht. Diesem folgen wir bis zum Herrendienstweg, hier li. bis ans Ende, wieder li., wir durchqueren Stemmer bis zur Holzhauser Str, hier li. bis zur Stele 4 bei Fam. Krauthammer. Weiter die Holzhauser Str. bis re. der Heuweg abgeht. Über Junkersweg und Große Heide erreichen wir Stele 5 bei Herrn Mauritz, dem Erschaffer der Stelen. Auf dem Molkereiweg geht es nach Hahlen, wo wir am Campingplatz den Mittellandkanal überqueren. Über den Petershäger und Dützener Weg, den Mitteldamm und Mühlendamm erreichen wir die Bastau. Dieser folgen wir bis es hinter dem Friedhof re., auf den Hohenstauffenring geht. Hier erreichen wir Stele 6 bei der Steinmetzerin Regina StormHollo. Sie erschafft hier neben Grabsteinen auch viele schöne Steine, die manchen Garten zieren.

Jetzt schlängeln wir uns durch Wohngebiet bis wir bei Fam. Heidkamp die Stele 7 am Andersenweg erreichen. Nun geht es via Meyerweg und Erbeweg zwischen Porta Markt und Klinikum Richtung Wiehengebirge. Über die Kreisstraße erreichen wir bergauf li. den Häverstädterweg, die Kampstr. und damit auch Stele 8 bei Fam. Schwake. Weiter gen Osten über die Portastr. und Barkhausen erreichen wir den Weserradweg, dem wir nach Norden folgen bis wir das Sommerbad und Stele 9 erreichen. Die Johannsenstr. fahren wir bis ans Ende, überqueren den Klausenwall, fahren den Schwirchowwall hoch um die Kurve und gleich re. liegt das VHS-Gebäude mit der Bibliothek und Stele 15 im Innenhof. Ein Stückchen die Hauptstraße weiter biegen wir re. in die Königstr. und gelangen kurz danach re. auf den Pauline-Von-Mallinckroth-Platz mit der Wäremestube und Stele 14. Weiter geht es über Priggenhagen und Petersillienstr. bis wir den Busbahnhof erreichen. Jetzt ist es nur noch ein Katzensprung über Klausenwall und re. die Tonhallenstraße bis zur Glacisbrücke, die uns zu unserem Ausgangspunkt zurück bringt.

Toureigenschaften

Routenlänge: 42 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Steigung: flach

Verkehrsbelastung: Geringer Autoverkehr

Zielgruppe: Kulturtour

Zuständiger Verein MindenStand: 05.05.2020, 16:16 Uhr

